

## Fröhlich klingen ihre Lieder

ZVW, vom 03.11.2010 01:04 Uhr



Frauen- und Männerchor des Liederkranzes eröffneten den Abend gemeinsam. Bild: Habermann Foto: ZVW

### Herbstkonzert des Liederkranzes Korb-Steinreinach

**Korb-Kleinheppach. „Es war für jeden etwas dabei.“ Mit diesen Worten verabschiedete Peter Lauxmann, Vorsitzender des Liederkranzes Korb-Steinreinach, seine Gäste nach einem gelungenen, stimmungsvollen Herbstkonzert in der voll besetzten und herbstlich geschmückten Kleinheppacher Mehrzweckhalle.**

Frauen- und Männerchor eröffneten unter der Leitung von Wolfgang Greeb mit „Fröhlich klingen uns're Lieder“ gemeinsam den Abend. Danach trug der Frauenchor Klassiker von Harry Belafonte bis Abba vor.

Der Chor InTakt, eine reine Damengruppe, erinnerte an Elvis und spannte einen Bogen von Trude Herrs Wunsch, lieber einen Mann als Schokolade zu bekommen, bis zu Udo Jürgens' Schilderungen über das Konsumverhalten einiger Damen in einer Konditorei: Alles mit Sahne!

Anschließend bot der Männerchor temperamentvolle Operettenklänge aus der „Maske in Blau“ dar.

Mit schönen Weinliedern, abwechselnd von Frauen- und Männerchor vorgetragen, startete der zweite Teil des Abends. Der junge Chor CHORisma, unter der Leitung von Cristina Marques-Fuhrmann, feuerte die Stimmung mit afrikanischen und indianischen Traditionals weiter an. „Power“ hieß nicht nur ein weiterer Titel, von Power geprägt war der ganze Auftritt. Ein Beatles- Medley war ein akustischer Vorgeschmack auf das CHORisma-Konzert im Februar 2011. Darauf machte dieser Auftritt richtig Lust.

Durch das Abendprogramm führte Inge Schwahr in lockerer, unterhaltsamer Art und Weise. Der Pianist Andreas Baumann aus Altbach untermalte am Klavier gekonnt diesen wunderschönen Abend.

Alle Chöre verabschiedeten sich gemeinsam, als es an der Zeit war, dass „Ein guter Tag zu Ende geht“ (Auld Lang Syne). Zu Ende war aber nur das kurzweilige Konzert der Liederkranz-Chöre mit einem breit gefächerten Repertoire. Die Zuhörer durften noch länger beisammensitzen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.